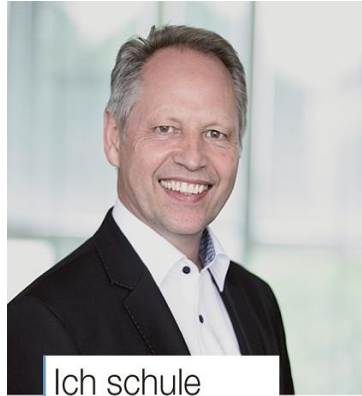


Kurz notiert

- Ab dem 02.06.21 finden wieder regelmäßig Präsenzgottesdienste - nach vorheriger Anmeldung und unter den bekannten Hygieneregeln - in unserer Gemeinde Hohenahr-Erda statt. Alternativ kann auch per Telefonübertragung an dem Gottesdienst teilgenommen werden. Weitere Möglichkeiten sind die ‚Regionalen Videogottesdienste‘ bzw. ‚Videogottesdienste aus der Gebietskirche‘. Hierzu werden kurzfristig Informationen übermittelt.

- Der Termin für den Jugendgottesdienst steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest und wird kurzfristig bekannt gegeben.

Gemeinde-Info Juni 2021



Ich schule

... kirchliche Amtsträger. Dabei lerne ich selbst viel, was ich anwende und bei nächster Gelegenheit weitergebe – ein schöner Kreislauf.

Neuapostolische Kirche
www.nsk.org



Jahresmotto des Stammapostels:

„Christus - unsere Zukunft“

Impressum: Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde 35644 Hohenahr-Erda, Am Beerengraben 8
Herausgeber: Jürgen Damster, Hohenahr-Erda
Redaktion und ©: Dieter Gutzeit, Gerlinde Gutzeit



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WESTDEUTSCHLAND

Am Beerengraben 8, 35644 Hohenahr – Erda

Gottesdienstzeiten: Sonntag 10:00 Uhr; Mittwoch 20:00 Uhr

Telefonübertragung (Erda) Nr.: 069/27281-623 PIN 5805

Leitgedanken zum Gottesdienst - Vorwort Juni 2021

Drei Sonntage im Juni haben das Thema „Die Kirche Christi“. In ihnen sollen Wesen und Aufgabe der Kirche, die eine unsichtbare und vollkommene sowie eine sichtbare und unvollkommene Seite hat, deutlich gemacht werden. Diese drei Beiträge orientieren sich an Ausführungen des Katechismus, die unter dem Titel „Wesensmerkmale der Kirche“ (KNK 6.4.1) zusammengefasst sind. Die vier Wesensmerkmale basieren auf Aussagen des Bekenntnisses von Nizaä-Konstantinopel (KNK 2.2.2), in denen der Glaube an die „eine, heilige, allgemeine [katholische] und apostolische Kirche“ zum Ausdruck gebracht wird. Die Lektüre der Ausführungen des Katechismus zu diesem Thema ist für die Vorbereitung auf die Predigt hilfreich.

Am **ersten Sonntag** im Juni ist die Apostolizität der Kirche Gegenstand der Predigt. Apostolizität ist wesentlicher Bestandteil des allgemein christlichen Verständnisses von Kirche und darüber hinaus des neuapostolischen Selbstverständnisses. Apostolizität ist dort vollumfänglich vorhanden, wo die Lehre der Apostel, wie sie im Neuen Testament enthalten ist, verkündigt wird und das apostolische Amt wirkt.

Die Predigt des **zweiten Sonntags** im Juni ist der Heiligkeit der Kirche gewidmet. Erfahrbar wird die Heiligkeit der Kirche durch Wort und Sakrament, doch auch durch die treue Nachfolge Christi und den Gehorsam seinem Wort gegenüber.

In der Predigt am **dritten Sonntag** im Juni soll deutlich werden, dass es trotz der Spaltung innerhalb der Christen und der Vielzahl der christlichen Kirchen nur eine Kirche Christi gibt. Alle Christen sind aufgerufen, im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus auch nach der sichtbaren Einheit der Kirche Christi zu streben.

Am **vierten Sonntag** im Juni dient die Predigt der Vorbereitung auf den Gottesdienst für die Entschlafenen. Lebende und Tote sind gleichermaßen von der Liebe und dem Heilswillen Gottes angesprochen. Insofern kann in diesem Gottesdienst auch ein weiteres Wesensmerkmal von Kirche, nämlich die Allgemeinheit, zur Sprache kommen; denn „Gott liebt alle Menschen, und er will das Heil für alle.“

Monatsübersicht: Juni 2021

Datum	Tag	Uhrzeit	Text	Bibelwort
01.	Di			
02.	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	Spr. 8, 5.6
		19:30	Regionaler Videogottesdienst aus Hanau	
03.	Do		Fronleichnam – gesetzlicher Feiertag	
04.	Fr			
05.	Sa			
06.	So	10:00	örtlicher Gottesdienst *)	Röm 1,5
		10:00	Videogottesdienst aus Herborn	
07.	Mo			
08.	Di			
09.	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	Mt 18, 21.22
		19:30	Angebot der Video-Übertragung aus der Gebietskirche	
10.	Do			
11.	Fr			
12.	Sa			
13.	So	10:00	örtlicher Gottesdienst *)	Jes 62, 12
14.	Mo			
15.	Di			
16.	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	Joh 15, 9
		19:30	Angebot der Video-Übertragung aus der Gebietskirche	
17.	Do			
18.	Fr			
19.	Sa			
20.	So	10:00	örtlicher Gottesdienst – Videogd. aus Hohenahr-Erda in den Bezirk -	Joh 17. 20.21
21.	Mo			
22.	Di			
23.	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	Joh 3, 30
			Bibellesung	LK 3, 15-18
		19:30	Angebot der Video-Übertragung aus der Gebietskirche	
24.	Do			
25.	Fr			
26.	Sa			
27.	So	10:00	örtlicher Gottesdienst *)	Ps 146, 7.8
28.	Mo			
29.	Di	20:00	Gesprächsabend per Videokonferenz	
30.	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	Spr 25, 21.22
		19:30	Angebot der Video-Übertragung aus der Gebietskirche	
VORANKÜNDIGUNGEN:				
04.07.21	So	10:00	örtlicher Gottesdienst für Entschlafenen *)	
		10:00	Videogottesdienst aus Siegen (Angebot der Übertragung in den Bezirk)	
07.07.21	Mi	20:00	örtlicher Gottesdienst *)	
		19:30	Angebot der Video-Übertragung aus der Gebietskirche	

Lesung zur Bibelkunde am 23. Juni 20121

Lk 3,15–18

Als aber das Volk voll Erwartung war und alle dachten in ihren Herzen, ob Johannes vielleicht der Christus wäre, antwortete Johannes und sprach zu allen: Ich taufe euch mit Wasser; es kommt aber der, der stärker ist als ich; ich bin nicht wert, dass ich ihm die Riemen seiner Schuhe löse; der wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. In seiner Hand ist die Wortschaufel, und er wird die Spreu vom Weizen trennen und den Weizen in seine Scheune sammeln, die Spreu aber wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen. Und mit vielem andern mehr ermahnte er das Volk und predigte ihm.

Lesung im Jugendgottesdienst

Offb 3,14–22

Und dem Engel der Gemeinde in Laodizea schreibe: Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts!,
und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und tue Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

Aus "Beiträge für Seniorenzusammenkünfte"
Rundschreiben für Seniorenbetreuer
der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland Nr. 3/2021

Kostbarkeiten

Kostbar ist ein Kinderlachen
in der Hektik unserer Zeit.
Momente, die uns glücklich machen!
Und die Sorgen sind so weit.

Kostbar ist ein stilles Beten,
spricht die Seele mit dem Herrn.
Mit allen Sorgen vor IHN treten,
denn Jesus Christus hilft so gern.

Kostbar ist ein fröhlich Singen:
Gotteslob, Anbetung, Preis!
IHM in Demut Dank zu bringen,
ist von Liebe ein Beweis.

Kostbar ist, dem Nächsten geben,
was ihm fehlet in der Not.
Helfen ihm beim Überleben,
wenn er ist vom Feind bedroht.

Kostbar ist, kannst Du vergeben,
was der andere Dir tat.
Bringt Dir Freude in das Leben,
denn Du lebst von Gottes Gnad.

Kostbar ist, am Bett des Kranken
Trost und Freude zu bereiten.
Schenk ihm Liebe ohne Schranken!
Auch für Dich kommen solche Zeiten.

Kostbar ist, die Seelen stärken,
durch das Wort, das Gott uns gibt.
Gibt uns Kraft zu guten Werken,
weil der Heiland uns so liebt.

Kostbar ist, an den zu denken,
der abgelegt sein Erdenkleid.
Liebende Gedanken schenken,
Grüße in die Ewigkeit!

*Lothar Lemke,
Gemeinde Bochum-Südwest*

Mut

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen,
Was keiner sagt, das sollt ihr sagen,
Was keiner denkt, das wagt zu denken,
Was keiner anfängt, das führt aus.

Wenn keiner ja sagt, sollt ihr´s sagen,
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein.
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben,
Wenn alle mittun, steht allein.

Wo alle loben, habt Bedenken,
Wo alle spotten, spottet nicht,
Wo alle geizen, wagt zu schenken,
Wo alles dunkel ist, macht Licht.

Franz von Assisi (1182-1226)